



Kanton Bern
Canton de Berne



UNIVERSITÄT
BERN

Kommunikation Kanton Bern
Postgasse 68
Postfach
3000 Bern 8
Telefon +41 31 633 75 91

kommunikation@be.ch
www.be.ch

Media Relations Universität Bern
Hochschulstrasse 6
3012 Bern

Telefon +41 31 631 41 42

medien@unibe.ch
www.unibe.ch

7. Februar 2019
(mso 564260)

Gemeinsame Einladung/Medienmitteilung

Veranstaltung zum Thema Gleichstellung in Unternehmen und Institutionen «Diversity Management – What works?» Welche Massnahmen sind erfolgreich, welche wirkungslos?

Am Donnerstag, 21. Februar 2019, referiert Soziologe Frank Dobbin, Universität Harvard, zum Thema Diversity Management. Seine Erkenntnisse werden auf dem anschliessenden Podium von Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik im Schweizer Kontext diskutiert.

Es ist kein Geheimnis: Die Schweiz schneidet im internationalen Vergleich hinsichtlich der Gleichstellung von Frau und Mann in der Wirtschaft und Wissenschaft schlecht ab. Im neusten Glass-Ceiling-Index des «Economist», der verschiedene OECD-Länder bezüglich Gleichberechtigung untersucht, figuriert die Schweiz auf Platz 26 von 29 Rängen. Die Gründe für diesen Rückstand sowie die politischen und betrieblichen Ansätze, welche diesem entgegenwirken sollen, sind vielfältig. Um die Debatte konstruktiv voranzubringen, schauen die Universität Bern und die Kantonale Fachstelle für die Gleichstellung von Frauen und Männern über den Atlantik und laden Prof. Dr. Frank Dobbin, renommierter Soziologe an der Universität Harvard, ein. Frank Dobbin forscht im Bereich Diversity Management und geht der Frage nach, welche Diversity-Massnahmen in Unternehmen und Institutionen erfolgreich und welche wirkungslos sind.

Nach dem Referat von Frank Dobbin spannen in der anschliessenden Podiumsdiskussion namhafte Persönlichkeiten (s. Programm unten) aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik den Bogen zur Praxis und diskutieren die Erkenntnisse aus den USA im Schweizer Kontext: Wie gehen Schweizer Unternehmen und Hochschulen mit dem Thema Diversität um? Welche Organisationen machen vorwärts und wo gibt es den grössten Aufholbedarf?

Gerne laden Sie die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität Bern und die Kantonale Fachstelle für die Gleichstellung von Frauen und Männern zum Referat und zur Podiumsdiskussion ein:

Datum: Donnerstag, 21. Februar 2019, 18.30 – 20.00 Uhr, anschliessend Apéro
Ort: Universität Bern, UniS, Raum A003
Anmeldung: kommunikation@be.ch bis 15.02.2019

Programm der Veranstaltung:

- 18.30 Uhr Begrüssung
Prof. Dr. Artur Baldauf, Dekan Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät,
Universität Bern
- 18.40 Uhr Vortrag «Which Diversity Initiatives Work? Thirty Years of Evidence from U.S.
Employers»

Prof. Dr. Frank Dobbin, Universität Harvard
- 19.15 Uhr Podiumsdiskussion «Diversity Management in Organisationen –
Herausforderungen für Hochschulen und Unternehmen» mit:
- Prof. Dr. Frank Dobbin (Soziologe, Universität Harvard)
 - Prof. Dr. Christian Leumann (Rektor, Universität Bern)
 - Regula Rytz (Nationalrätin, Präsidentin Kantonale Fachkommission für Gleichstellungsfragen)
 - Prof. Dr. Gudrun Sander (Adjunct Professor of Business Administration, Director Competence Centre for Diversity and Inclusion (CCDI-FIM), Universität St. Gallen)
 - Yvonne Seitz (Diversity Manager, AXA Winterthur)
 - Moderation: Barbara Widmer (Radio SRF)
- 20.00 Uhr Apéro

Für Interviews steht Prof. Dr. Frank Dobbin am Freitagmorgen, 22. Februar 2019, zur Verfügung.
Um einen Interviewtermin zu vereinbaren, kontaktieren Sie bitte Kommunikation Kanton Bern
(kommunikation@be.ch).

Kontaktpersonen:

Miriam Ganzfried, Koordinatorin Qualitätssicherung und Gleichstellung
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Universität Bern
Tel. +41 31 631 87 08, miriam.ganzfried@wisodek.unibe.ch

Barbara Ruf, Leiterin Kantonale Fachstelle für die Gleichstellung von Frauen und Männern,
Staatskanzlei des Kantons Bern
Tel. +41 31 633 75 77, barbara.ruf@sta.be.ch

Freundliche Grüsse

**Media Relations Universität Bern
Kommunikation Kanton Bern**